

Standortbestimmung zur Therapiezielfindung

Einstellung zum Leben, schwerer Krankheit und Sterben

Ich beschreibe im Folgenden meine persönlichen Lebenserfahrungen und Behandlungserwartungen, um den medizinischen Fachpersonen und meinen Angehörigen die allgemeine Orientierung in schwierigen Entscheidungssituationen zu erleichtern.

Was ist aus Ihrer Sicht der Anlass des Gesprächs?

Warum möchten Sie eine Patientenverfügung erstellen? Was möchten Sie damit erreichen?

Wie ist aktuell Ihr gesundheitlicher Zustand? *Leiden Sie aktuell an einer Erkrankung? Mit welchen gesundheitlichen Veränderungen denken Sie, dass Sie unter Umständen rechnen müssen? Hat Ihre Ärztin/Ihr Arzt Ihnen dazu Informationen gegeben?*

Wie gerne leben Sie?

Wie wichtig ist es Ihnen, im jetzigen Zustand noch lange zu leben?

Wenn Sie ans Sterben denken – was kommt Ihnen dann in den Sinn?

Wenn ich Ihnen sagen könnte, dass Sie heute Nacht friedlich einschlafen und morgen nicht mehr aufwachen werden – was würde das jetzt in Ihnen auslösen?

Darf eine medizinische Behandlung dazu beitragen, Ihr Leben in einer Krise zu verlängern? Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit lebensverlängernden Behandlungen gemacht?

Was würden Sie in Kauf nehmen, um länger leben zu können?

Gibt es Situationen, in denen Sie nicht mehr lebensverlängernd behandelt werden wollen?

Welche Sorgen oder Ängste bewegen Sie, wenn Sie an zukünftige medizinische Behandlungen denken? Was soll auf keinen Fall geschehen?

Welche persönlichen Überzeugungen leiten Sie im Leben (spirituell, religiös, kulturell)? *Was hilft Ihnen in schwierigen Situationen?*

Weitere Anmerkungen: